



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 – 31 31 60
Fax: 0611 – 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:
BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Michael von Poser
Geschäftsführer: K.H. Maierl
Wiesbaden, 26.07.2011

Pressemitteilung:

125. Geburtstag von Ernst May

In Frankfurt wird der Städteplaner Ernst May zu seinem 125. Geburtstag am 27. Juli mit einer Ausstellung geehrt. Was Wiesbaden angeht, ist May verantwortlich für die Pläne, nach denen in den siebziger Jahren fast der gesamte Altbaubestand beseitigt werden sollte. Die Baugeschichte unserer Stadt sollte gewissermaßen ausgelöscht werden. Die Zerstörung wäre weit größer gewesen als die durch die Bombardierungen im Zweiten Weltkrieg. Nur durch eine Bürgerinitiative konnte dieser Wahnsinnsplan verhindert werden.

Wiesbaden hat hier nichts zu feiern, sondern sollte froh sein, daß das Schlimmste verhindert wurde. Das Maysche Vorhaben hatte die Unterstützung der damaligen Rathaus-SPD. Es waren die Jungsozialisten, besonders Jörg Jordan und Achim Exner, die sich dagegen auflehnten und mit dazu beitrugen, daß die Stadtverordnetenversammlung ihre Zustimmung zurücknahm und das Gegenteil beschloß: die Erhaltung des historischen Baubestandes. Wenn jetzt die Wiesbadener SPD eine Fahrt nach Frankfurt „Auf den Spuren von Ernst May“ organisiert, so sieht das nach Nostalgie aus. Offenbar will man von dem eigenen Aufstand damals nichts mehr wissen und nähert sich wieder den Mayschen Vorstellungen an. Wie gelungen das Werk von Ernst May ist, könnte die hiesige SPD leichter an der Siedlung Schelmengraben studieren, die wir ihm verdanken.

Man muß die Zerstörungskraft an den Architekturideologien des 20. Jahrhunderts sehen. Speer wollte ohne Rücksicht auf die vom Umbau betroffenen Menschen Berlin mit gigantischen Schauarchitekturen zur Verherrlichung des Dritten Reiches versehen. Und Corbusier hatte vor, ganz Paris in einigen wenigen Hochhäusern unterzubringen. Jeweils sollte ein neuer Mensch kreiert werden, der keine individuelle Geschichte mehr hat. Ernst May hat versucht, mit Stalin ins Geschäft zu kommen und Rußland mit Großbauten in seinem Stil zu beglücken. Die Rücksichtslosigkeit gegen Bestehendes, die Geschichtsfeindschaft, der Haß auf das Besondere verdienen keine freundliche Würdigung. Wir müssen diese Ideologien wie die andern fatalen Ideologien des 20. Jahrhunderts endgültig hinter uns lassen. Wiesbaden hätte seine Identität eingebüßt, es ist noch einmal davongekommen.

Michael von Poser

Christian Bachmann
FREIE WÄHLER